

Melk und Scheibbs

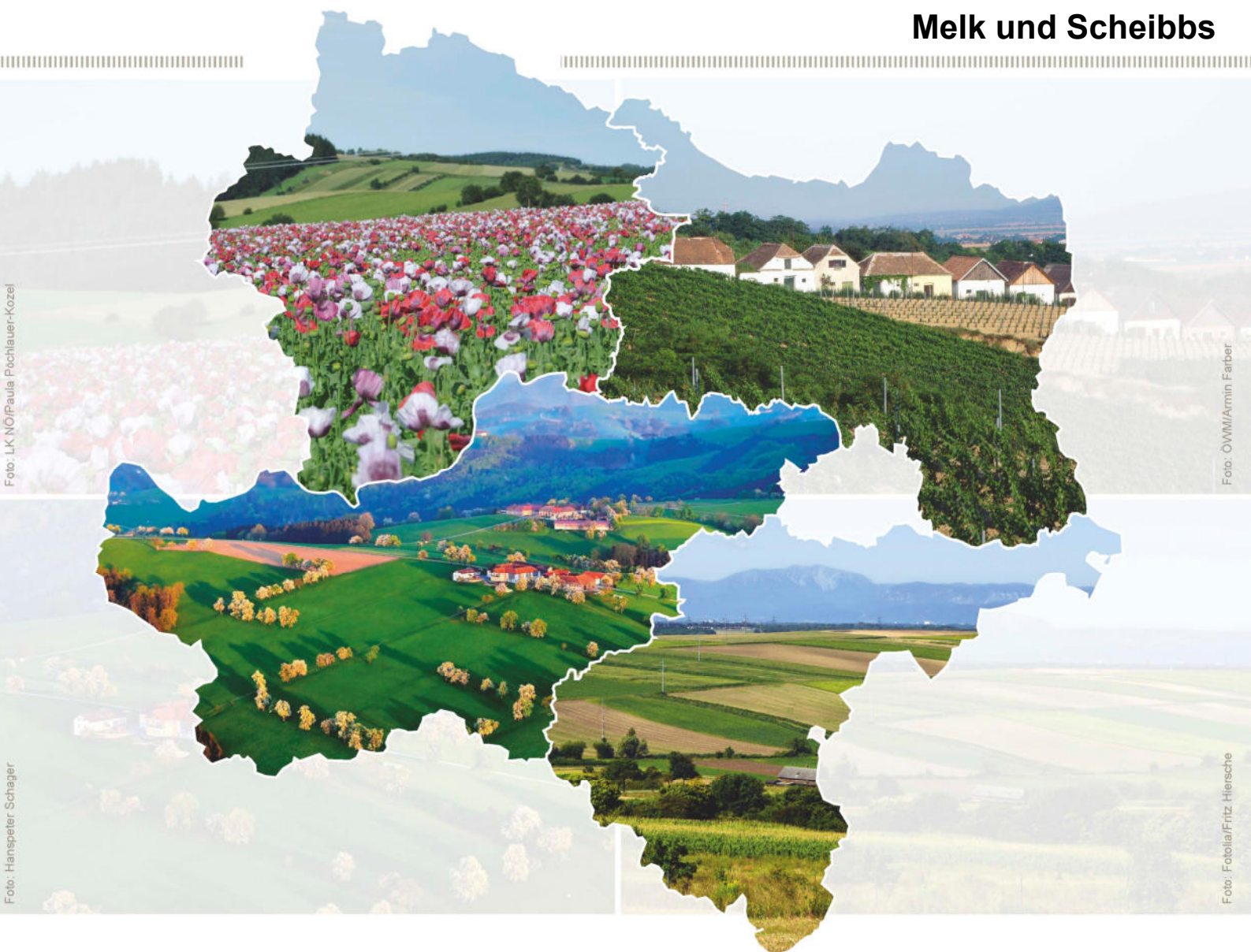


Foto: LK NÖ/Paula Pochlauer-Kozel

Foto: ÖWM/Armin Farber

Foto: Hanspeter Schagger

Foto: Fotolia/Fritz Hiersche

Nr. 6/2024
4. Dezember

- Unternehmen & Recht
- Betriebswirtschaft
- INVEKOS/Pflanzenbau
- Tierhaltung
- Diversifizierung, UaB, Gesellschaftsdialog
- Splitter, Bäuerinnen
- Termine





ZUFRIEDENE KUNDEN Recommender Award 2024

Wir freuen uns, dass unsere Kunden
die NV gerne weiterempfehlen.

Nähe verbindet.

Unsere Niederösterreichische Versicherung

nv.at

Aktuelles



Das Team der Bezirksbauernkammer bedankt sich für die aufrechte Zusammenarbeit und das große Vertrauen. Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnacht, viel Glück und Wohlergehen sowie ein erfolgreiches Jahr 2025!

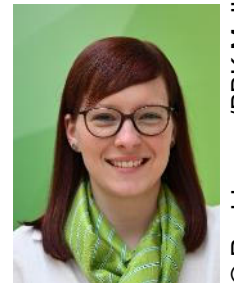


▪ Neu im BW-Sekretariat Melk: Anita Scharner

Geschätzte Landwirtinnen und Landwirte,

mein Name ist Anita Scharner und ich darf seit Ende Oktober das Team der BBK Melk als Sekretärin für den Bereich Betriebswirtschaft unterstützen. Mein Interesse an der Landwirtschaft wurde bei mir in den Kindheitstagen am elterlichen Milchviehbetrieb in Scheibbs geweckt und durch meine Ausbildung im Francisco Josephinum bestärkt. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, engagiere mich bei der Landjugend und arbeite am landwirtschaftlichen Betrieb meines Partners mit. Ich freue mich auf meinen neuen Tätigkeitsbereich und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Anita Scharner eh



© Rechberger/BBK Melk

▪ Ideenwettbewerb Vifzack: 5 Preisträger aus Melk und Scheibbs:



© Pomaß/LK NÖ



© Pomaß/LK NÖ

Mit dem Vifzack werden Bäuerinnen und Bauern in NÖ ausgezeichnet, die unternehmerischen Mut beweisen und innovative Projekte auf ihren Betrieben erfolgreich umgesetzt haben. 89 engagierte Bäuerinnen und Bauern haben sich beworben und stellten sich einer unabhängigen Fachjury. In acht Kategorien haben sich in den Jury-sitzungen je drei Finalisten herauskristallisiert. Matthias Trimmel aus St. Leonhard sowie Christa und Rupert Haselberger aus Nöchling wurden mit ihren Projektideen als Siegerprojekte ausgezeichnet. Im Finale waren ebenfalls Johannes Zauner aus Umbach, Georg Stoiber aus Kilb sowie die Betriebskooperation im Bereich Konsumenteninformation von Lena Rappersberger, Kerstin Etlinger und Robert Hansinger. Mehr Informationen zu den Projekten sind unter landwirtschaftsverstehen.at zu finden.

YouToube-Videos der Sieger: siehe QR-Codes.

Unternehmen, Recht, Steuer und Soziales

Ing. Johannes Fitzthum DW 41101 bzw. DW 41501, Thomas Ringler DW 41171 bzw. 41571

▪ Gesundheits-Check Junior – SVS Bonus für Kinder beantragen

Möglich für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren die bei der SVS mitversichert sind.

Nach erfolgtem Gesundheits-Check beim Hausarzt oder Facharzt ist eine Unterstützung in der Höhe von bis zu 100 Euro für Sportwoche, Schikurs, ... möglich.

Für den Antrag ist die Teilnahmebestätigung am Gesundheits-Check Junior (oberer Abschnitt vom Befundblatt) sowie eine Teilnahmebestätigung und der Zahlungsnachweis der absolvierten sportlichen Tätigkeit notwendig. Antragstellung innerhalb von 12 Monaten nach durchgeführten Gesundheits-Check online unter svs.at oder per Post.



▪ SVS Bonus mit der Aktion „Gemeinsam lächeln“ noch bis 31. Dezember beantragen

Mit einer Reihe von Gesundheitsinitiativen und Vorsorgeprogrammen möchte die SVS zu einem gesunden Lebensstil motivieren und Erkrankungen präventiv vorbeugen. Im Jahr 2024 steht bei der SVS die Zahn- und Mundgesundheit besonders im Fokus. Mit der Aktion „Gemeinsam lächeln“, einem Bonus von 100 Euro für den Zahnarztbesuch im Jahr 2024, setzt die SVS gezielt Anreize und „belohnt“ jene, die Verantwortung für ihre Gesundheit übernehmen. Die 100 Euro können wie folgt beantragt werden:



- Zuerkannt wird der Bonus Versicherten und anspruchsberechtigten Angehörigen, die im Zeitraum 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024 eine zahnärztliche Leistung in Anspruch nehmen.
- Anmeldung: Um bei der Aktion mitzumachen, bestätigen Versicherte ihre Teilnahme bequem über das svsGO-Kundenportal oder die svsGO-App. Die Anmeldung ist auch persönlich nach Terminvereinbarung im SVS Kundencenter St. Pölten oder den Beratungstagen möglich.
- Nach dem Zahnarztbesuch erfolgt die Auszahlung völlig unbürokratisch und ohne Antragstellung auf das Konto, das bei der Anmeldung für die Aktion angegeben wurde. Als Basis für die Auszahlung dient die e-card, die beim Zahnarzt gesteckt wird bzw. die eingereichte Honorarnote des Wahl- oder Privatzaharntes, die durch die SVS abgerechnet wird.

▪ Agrarstrukturverbesserung – Technische Flurbereinigungen

Grundeigentümer in Heinrichsberg (Gemeinde Kilb) und Lehen (Gemeinde Oberndorf/Melk) nutzten die Möglichkeit eines vereinfachten technischen Flurbereinigungsverfahrens aufgrund privatrechtlicher Vereinbarungen. Eine Abwicklung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit Grundeigentümern, Bezirksbauernkammer und der NÖ Agrarbezirksbehörde. Nach Erstinformation und Abstimmungsgesprächen folgt eine rechtsverbindliche Vereinbarung und die Einleitung des Projekts samt Umsetzung. Nach Beendigung der technischen Arbeiten schließt eine Kompaktverhandlung die Neueinteilung ab.



© BBK Melk



© BBK Scheibbs

Betriebswirtschaft

DI Martina Kalteis BEd DW 41151, Ing. Alfred Fallmann DW 41551

▪ Niederlassungsprämie

Um die Niederlassungsprämie beantragen zu können, muss ein Junglandwirt spätestens im Jahr des 40. Geburtstages mit der Bewirtschaftung beginnen. Dies betrifft aktuell den Jahrgang 1984. Die Antragstellung selbst hat dann innerhalb eines Jahres zu erfolgen.

Basisprämie	3.500 Euro
Eigentumsübergang	2.500 Euro
höhere Ausbildung	5.000 Euro
betriebliche Aufzeichnungen	4.000 Euro

▪ Förderperiode 2014 bis 2023

Investitionsprojekte der alten Förderperiode müssen bis 31. Dezember 2024 fertig umgesetzt sein. Bei Inanspruchnahme der Beratung zur Abrechnung über die BBK dazu bitte die erforderlichen Unterlagen ehebaldigst auf der BBK vorlegen.



▪ Investitionsförderung 23-27 – Richtlinienänderung

Grundsätzlich kann ein Betrieb in der Förderperiode Kosten bis zu 400.000 Euro netto gefördert bekommen. Eingereichte Anträge ab 1. Jänner 2024 erhalten für nachstehende Investitionen ein zusätzliches Kostenkontingent von 100.000 Euro, wodurch sich das betriebliche Kostenkontingent auf 500.000 Euro erhöht:

- Stallbau besonders tierfreundlich
- Multiphasenfütterung Schweine
- Beregnungs- und Bewässerungseinrichtungen
- Gülleseparierung und bodennahe Gülleausbringung

Eingereichte Anträge ab 1. August 2024 haben für Investitionen in besonders tierfreundliche Stallbauten für Schweine ein betriebliches Kostenkontingent von 700.000 Euro.

Beratungen zur Förderung und zur Antragstellung auf der BBK nur gegen Terminvereinbarung.

INVEKOS - Pflanzenbau

Ing. Johannes Fitzthum, Ing. Matthias Neuhauser, DI Gerda Schachenhofer, Andreas Fromhund

▪ Auszahlung 2024 – Bescheid- und Mitteilungsversand

Die Prämien für das Jahr 2024 werden bei den Direktzahlungen (inkl. Junglandwirte-TopUp und Almförderungsprämie) zu 100 % und bei Ausgleichszulage und ÖPUL zu 75 % am 19. Dezember 2024 ausbezahlt. Im ÖPUL-Bereich wird die Prämie für die „Begrünungen von Ackerflächen – Zwischenfruchtanbau“ im Juni 2025 mit den noch ausstehenden 25 % von AZ und ÖPUL überwiesen. Ebenso wird Mitte Dezember 2024 das Paket für die Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft ausbezahlt. Dieses beinhaltet:

- Rückvergütung der CO₂-Bepreisung für 2022 bis 2024
- Bodenbewirtschaftungsbeitrag für das Jahr 2024



Für die Nachvollziehbarkeit und Zusammenstellung der Zahlungen steht auf der Homepage der LK NÖ der LK-Entlastungsrechner zur Verfügung.

Der Versand für Bescheide und Mitteilungen ist für 15. Jänner 2025 vorgesehen. Die Beschwerde- und Einspruchsfrist beträgt 4 Wochen ab Zustelldatum. Unbedingt Bescheide und Mitteilungen kontrollieren und bei Unklarheiten gerne bei Ing. Matthias Neuhauser, DW 41121 oder Alexander Wurm, DW 41531 nachfragen.

▪ Neue ÖPUL-Maßnahmen für 2025 bis 31. Dezember 2024 beantragen

Für Maßnahmen mit mehrjährigem Verpflichtungszeitraum, wie z.B. UBB, BIO, Naturschutz, Erosionsschutz Acker (Mulch-, Direkt-, Untersaat, BAW) besteht die letzte Beantragungsmöglichkeit bis 31. Dezember 2024 in dieser Förderperiode. Einjährige Maßnahmen (z.B.: Nichtproduktive Ackerflächen, Bodennahe Gülleausbringung inkl. Zuschlag „stark stickstoffreduzierte Schweinefütterung“, Zwischenfrucht Begrünung und System Immergrün, alle Tierwohl- Maßnahmen inkl. Zuschläge, ...) können noch bis 31. Dezember 2026 für das darauffolgende Jahr beantragt werden. Alle für 2024 gültig beantragten ÖPUL-Maßnahmen werden automatisch verlängert. Ausgenommen sind einjährige Maßnahmen, wo Mindestteilnahmebedingungen nicht eingehalten wurden („Weidemaßnahme“: keine/zu wenig geweidete Tiere, „bodennahe Gülleausbringung“: keine bodennah ausgebrachte Güllemenge, ...). In diesem Fall ist eine Neubeantragung der Maßnahme bis 31. Dezember 2024 notwendig. Soll eine Maßnahme 2025 nicht fortgeführt werden, darf diese frühestens ab 1. Jänner 2025 abgemeldet werden.

Termine zur Einreichung des MFA 2025 sind von 23. bis 30. Dezember 2024 kostenpflichtig.

Hier werden Sie BERATEN

05 0259 22000



Nährstoffberechnung

noe.lko.at/beratung

Wer erledigt für mich die N-Bilanz nach AP-Nitrat? Wer unterstützt mich bei der Erstellung eines Wirtschaftsdüngervertrages? Wer hilft mir bei der Erstellung einer betrieblichen Nährstoffbilanz?



STARKER PARTNER
KLARER WEG



▪ **Digitalisierungstermine im Jänner 2025**

Betriebe mit erhöhtem Digitalisierungsaufwand, wie z.B. größere Flächenzupachtungen, Kommassierungen, Flurbereinigungen, viele Bracheflächenneuanlagen, usw. sind eingeladen ihre Flächenänderungen vorab zur Mehrfachantrageinreichung digitalisieren zu lassen. Terminvereinbarungen in der BBK Melk bei DI Gerda Schachenhofer, DW 41191 und in der BBK Scheibbs bei Andreas Fromhund, DW 41591.

▪ **MFA 2025 – Termine ab Februar**

Alle Betriebe die ihren Mehrfachantrag 2024 über die Bezirksbauernkammer eingereicht und ihren Mehrfachantrag noch nicht im Herbst 2024 abgegeben haben, erhalten wie gewohnt Anfang Februar 2025 einen Termin zugeschickt.

▪ **Gesamtbetriebliche Stickstoffbilanzierung für 2024**

Jeder Betrieb über 15 ha landwirtschaftliche Nutzfläche (oder über 2 ha Gemüse; ausgenommen sind Betriebe über 90 % Grünland + Feldfutter) muss für das Jahr 2024 bis 31. Jänner 2025 eine gesamtbetriebliche N-Bilanz berechnen. Diese ist im Falle einer Vorortkontrolle vorzuweisen. Es gibt keine Formvorgabe – zu empfehlen sind Agrarsoftware oder der LK-Düngerrechner. Gerne unterstützen Sie Ing. Matthias Neuhauser DW 41121 oder Alexander Wurm DW 41531 dabei.

▪ **Aufzeichnungen aktuell halten!**

Die Dokumentation ist in vielen Bereichen ein wichtiger Bestandteil der Nachvollziehbarkeit. Deshalb gibt es in einigen ÖPUL-Maßnahmen Aufzeichnungsverpflichtungen. Die häufigsten sind:

- Begrünung von Ackerflächen – System Immergrün: Jede Anlage und Ernte/Umbruch von Hauptkulturen und Zwischenfrüchten ist schlagbezogen zu dokumentieren.
- Bodennahe Gülleausbringung: schlagbezogene Aufzeichnung von Datum, Menge und Art des Düngers sowie Ausbringtechnik
- Separierung von Rindergülle: Datum und Menge der separierten Gülle
- Tierwohl-Weide: Tierkategorie bzw. Tiergruppe, Feldstück, Beginn und Ende zusammenhängender Weidezeiträume je Weideort, tierbezogene Unterbrechungen
- Naturschutz – Weidetagebuch: auf Weideflächen mit dem Code „NAT“ ist meist ein Weidetagebuch vorgegeben (siehe Projektbestätigung)
- Artenreiches Grünland „AGL“ (Maßnahme HBG): Kennarterhebung auf beantragten Schlägen
- Zuschlag „GVO-freie Eiweißfuttermittel in der Schweinehaltung“: Nachweis der europäischen Herkunft und GVO-Freiheit aller nicht am Betrieb erzeugten Eiweißfuttermittel
- Erosionsschutz Wein, Obst, Hopfen: schlagbezogene Aufzeichnung zu Umbruch und Neuanlage von Begrünungen in Spezialkulturen; sowie bei Pheromon- und Nützlingseinsatz (EOP-Codierung) die Art und Menge des eingesetzten Produkts

Zusätzlich gibt es einige gesetzl. und privatrechtl. Aufzeichnungsverpflichtungen. Die häufigsten sind:

- Pflanzenschutzmittel: jede Anwendung von PSM ist schlagbezogen, mit Produkt, Datum, Kultur, Fläche, Aufwandmenge und Konzentration je Hektar zu dokumentieren
- Einarbeitungsverpflichtung von schnelllöslichen Stickstoffdünger oder Harnstoff als Bodendünger (ohne Ureasehemmstoff): schlagbezogene Aufzeichnung über Fläche, anzubauende Kultur, Düngemittel, Datum/Uhrzeit des Beginns und Ende der Ausbringung und Einarbeitung des Düngers auf nicht bedeckten Boden. Zeitnahe Aufzeichnung innerhalb von 14 Tagen.
- BIO-Pflanzenbau: Anbauplanung, Zukaufdünger- und Pflanzenschutzanwendungen, Betriebsmittelzukauf, Ernteaufzeichnungen, Checkliste „Vorsorgemaßnahmen in der BIO-Landwirtschaft“
- AMA-Gütesiegel: je nach Kontrollvertrag (Kultur, Produktgruppe) sind unterschiedliche Aufzeichnungen gefordert.

Aufzeichnungen sind leider oft von Beanstandungen bei Kontrollen aufgrund von Unvollständigkeit oder Nichtvorhandensein betroffen. Nutzen Sie die Winterzeit zur Vervollständigung.

Die neue Generation Mais



RZ ~260
CABALIO (KXC2311)



RZ 300
KWS KADURO



RZ 290
KWS ARTURELLO



RZ ~320
AMARONE



RZ ~290
ATLETICO



RZ 350
KWS ARTESIO



RZ ~290
KWS MONUMENTO



RZ 440
KWS HYPOLITO



LK NÖ SILOMAIS SORTENVERSUCH AICHAU/MELK 2024

	Reifezahl	Firma	Frischmasse t/ha	Trockensubstanz %	Trockenmasse t/ha	Gesamtweiß t/ha	Gesamtenergie MJ NEL/ha	MJ NEL kg/TM	Ertrag relativ % zum Versuchsmittel ¹⁾
Activo	230	RAGT	52,4	40,3	21,1	1,3	139 534	6,6	98
Micheleen	250	PSZ	52,9	43,8	23,2	1,4	152 887	6,6	107
P7818	260	PIO	53,8	37,7	20,3	1,2	131 728	6,5	93
Atlantico	270	SB	47,7	41,1	19,6	1,2	126 880	6,5	89
MAS 250.F	ca. 270	AGROS	57,1	41,8	23,9	1,4	154 779	6,5	109
Wesley	ca. 270	PSZ	47,1	46,2	21,8	1,3	145 708	6,7	102
LG31.271	ca. 280	RWA	50,0	41,3	20,7	1,3	137 942	6,7	97
KWS KADURO	290	KWS	49,3	42,9	21,1	1,2	137 010	6,5	96
SY Colosseum	290	RWA	54,4	43,8	23,8	1,5	156 665	6,6	110
KWS MONUMENTO	ca. 290	KWS	54,3	44,5	24,2	1,5	162 819	6,7	114
P8666	ca. 290	PIO	45,4	41,6	18,9	1,1	126 241	6,7	89
RGT Paxxifone	ca. 290	RAGT	55,0	39,8	21,9	1,4	144 912	6,6	102
Serafino	ca. 290	SB	51,1	42,8	21,9	1,4	145 563	6,7	102
MAS 29.T	320	AGROS	45,0	43,5	19,6	1,3	128 804	6,6	91
			51,1	42,2	21,6	1,3	142 248	6,6	100

Die neue Generation Mais.

Stärker. Stabiler.
Ertragreicher.



Quelle: LK NÖ Silomais Sortenversuch Aichau/Melk 2024



Ihr Gebietsberater
Michael Obruca
Mobil: 0664/963 16 69
www.kwsaustria.at

BESTELLAKTION:
15 €*
*pro Einheit, für alle Sorten,
inkl. MwSt.
bis 31.01.2025!



▪ Wirtschaftsdünger-Management und Nährstoffversorgung im Grünland

- Termin:** Freitag, 24. Jänner 2025 um 9 Uhr im GH Schreiner, Laimbach oder
Donnerstag, 30. Jänner 2025 um 9 Uhr in der BBK Scheibbs
- Inhalt:** Wirtschaftsdüngermanagement, Nährstoffversorgung und Pflanzenbestand
- Referenten:** DI Martina Löffler, Ing. Matthias Neuhauser
- Kosten:** 20 Euro pro Teilnehmer gefördert, 50 Euro ungefördert
- Anmeldung:** bis 17. bzw. 23. Jänner im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



▪ Webinar: Wirtschaftsdünger-Management und Nährstoffversorgung im Grünland

- Termin:** Dienstag, 14. Jänner 2025 um 14 Uhr oder
Dienstag, 21. Jänner 2025 um 9 Uhr
- Inhalt:** Wirtschaftsdüngermanagement, Nährstoffversorgung und Pflanzenbestand
- Referenten:** DI Martina Löffler
- Kosten:** 20 Euro pro Teilnehmer gefördert, 50 Euro ungefördert
- Anmeldung:** bis 7. bzw. 15. Jänner im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



▪ Webinar: Pflanzenschutz-Sachkundeweiterbildung – einjährige Neophyten am Acker

- Termin:** Donnerstag, 23. Jänner 2025 um 13 Uhr
- Inhalt:** Böse Blumen – gekommen um zu bleiben, Ambrosia, Stechapfel und Samtpappel
- Referenten:** Dr. DDI Rea Maria Hall
- Kosten:** 20 Euro pro Teilnehmer gefördert, 40 Euro ungefördert
- Anmeldung:** bis 16. Jänner im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



▪ Onlinekurse mit Anrechnung als ÖPUL-Weiterbildung

Es besteht die Möglichkeit ÖPUL-Weiterbildungen orts- und zeitunabhängig von zuhause über den PC zu absolvieren. Nach Übermittlung der Zugangsdaten ist der jeweilige Kurs für ein Jahr freigeschaltet und kann jederzeit durchgeführt werden. Nach erfolgreichem Kursabschluss ist ein selbstständiger Ausdruck der Teilnahmebestätigung aus dem eLFI möglich.



Name der VA	Anrechenbarkeit	Preis
Biodiversität und Landwirtschaft für Grünland und Ackerbaubetriebe	3 Stunden DIV für UBB-/BIO-Betriebe	30 Euro pro Teilnehmer
Biodiversität und Landwirtschaft für Grünland	3 Stunden DIV für UBB-/BIO-Betriebe	30 Euro pro Teilnehmer
Biodiversität und Landwirtschaft für Ackerbaubetriebe	3 Stunden DIV für UBB-/BIO-Betriebe	30 Euro pro Teilnehmer
Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland - Teil 1	2 Stunden HBG	25 Euro pro Teilnehmer
Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland - Teil 2	3 Stunden HBG	30 Euro pro Teilnehmer
Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland – Teil 1+2	5 Stunden HBG	40 Euro pro Teilnehmer
Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel	3 Stunden EEB	30 Euro pro Teilnehmer

Anmeldung: online unter noe.lfi.at oder telefonisch DW 26100

▪ PSA Weiterbildungen online

Schwerpunkte Ackerbau oder Forst oder Garten, Gemüse, Obstbau

- Kosten:** 25 bzw. 40 Euro pro Teilnehmer
- Anrechnung:** je nach Onlinekurs 2 oder 5 Stunden PSA
- Anmeldung:** online unter noe.lfi.at oder telefonisch DW 26100



Tierhaltung

Stefanie Eßletzichler DW 41131, Alexander Wurm DW 41531

▪ **Vogelgrippe/Geflügelpest – Melk und Scheibbs sind stark erhöhtes Risikogebiet**

Die ersten Ausbrüche von Vogelgrippe in Geflügelbeständen in Österreich wurden bestätigt. In den Bezirken Melk und Scheibbs gelten seit 7. November die Regeln für stark erhöhtes Geflügelpestisiko:

- Es gilt Stallhaltungspflicht: Geflügel ist in Stallungen oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, zu halten (z.B. Volieren mit Dach oder sogenannte „Wintergärten – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).
- Betriebe (oder Privatpersonen) unter 50 Stück Geflügel sind bei Einhaltung der folgenden Biosicherheitsmaßnahmen von der Stallhaltungspflicht ausgenommen:
 - Enten und Gänse werden getrennt zu anderem Geflügel gehalten, sodass ein direkter und indirekter Kontakt nicht möglich ist und
 - in Ausläufen wird das Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt oder die Fütterung und Tränkung erfolgt im Stallinnenbereich oder einem Unterstand. Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezäunt sein.
 - Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.

Bei Leistungsabfall bei Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen. Tot aufgefundene wildlebende Wasser- und Greifvögel müssen bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde gemeldet werden.

Bei weiteren Ausbrüchen kann die Zugehörigkeit zum Risikogebiet laufend im NÖ Atlas mit dem Layer Tierseuchen festgestellt werden:



Jede Haltung von Geflügel muss bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde gemeldet werden! Ein kostenloses LFI-Webinar mit aktuellen Informationen findet am 12. Dezember um 19 Uhr statt.

▪ **Blauzungkrankheit – jetzt informieren und Vorsorgemaßnahmen treffen**

Die Blauzungkrankheit ist eine meldepflichtige Viruserkrankung der Rinder, Schafe, Ziegen, kamelartige (Lama und Alpaka) und anderer (Wild-) Wiederkäuer. Das Virus wird durch blutsaugende Stechmücken (Gnizen) übertragen. In Österreich grassieren momentan die BTV-3 und BTV-4-Stämme. Eine Infektion mit dem Stamm BTV-3 geht vor allem bei Schafen und Rindern mit einem schweren Krankheitsgeschehen einher. Der wirksamste Schutz vor dem Virus ist die Impfung. Diese verhindert zwar nicht die Erkrankung der Tiere, aber mildert den Verlauf und die Auswirkungen der Krankheit stark. Bei Interesse an der Impfung bitte an den jeweiligen Betreuungstierarzt wenden. Insektenabwehrmittel (Aufgusspräparate oder auch spezielle Ohrmarken) welche das Aufsitzen und Stechen von Mücken in einem gewissen Ausmaß reduzieren, schützen jedoch nur begrenzt vor Infektionen. Nähere Infos sind auf der Homepage der AGES zu entnehmen.



▪ **Aktionsplan Schwanzkupieren – Erinnerung an Fristeinholung**

Seit Ende März 2024 ist jeder Schweinehalter verpflichtet, jährlich eine Tierhaltererklärung online im VIS abzugeben. Dies gilt unabhängig davon, ob kupierte oder unkupierte Tiere am Betrieb gehalten werden.

Kleinstbetriebe (unter 10 Schweine) können 2025 die Erklärung in Papierform am Betrieb haben oder im VIS eingeben. Ab 2026 müssen alle Betriebe die Erklärung im VIS erfassen.

Folgende Dokumentationen sind verpflichtend durchzuführen:

- Häufigkeit der Verletzungen an Schwänzen und Ohren an 2 Stichtagen pro Jahr
- Tierhaltererklärung (erstmalig bis zum 31. März 2024 Eingabe im VIS)
- Risikoanalyse, wenn kupierte Tiere am Betrieb gehalten werden

Weitere Informationen zum Thema sind auf der Homepage der LK-NÖ abrufbar unter:



▪ **Aufenthaltsmeldung von Equiden** (Pferde, Ponys, Esel, Zebras, und Kreuzungen daraus)

Seit 1. Jänner 2023 müssen alle Betriebe, die Equiden halten, diese im Veterinärinformationssystem (VIS) melden. Damit die Tiere im VIS gemeldet werden können, müssen sie in der Equidendatenbank (EQDB) mit dem Pferdepass registriert sein. Ab 1. Jänner 2025 werden diese Betriebe auch verstärkt behördlich kontrolliert.

- Alle Pferdehalter (landwirtschaftlich, gewerblich, privat) sind zur Meldung verpflichtet.
- Alle Equiden (eigene sowie fremde, unabhängig von Alter und Verwendung) müssen in der Equidendatenbank gemeldet werden.
- Ausnahme, keine Änderungsmeldung des Aufenthaltes für:
 - Equiden, die an Wettbewerben, Rennen, Tierschauen, Trainings- oder Holzrückeinsätzen teilnehmen, und
 - weibliche Zuchtequiden, jeweils für einen Zeitraum von höchstens 90 Tagen, sowie
 - die Haltung männlicher Zuchtequiden während der Zuchtsaison.
- Fohlgeburten sind nicht im VIS, sondern an den Zuchtverband zu melden. Die Einspielung in die Equidendatenbank (EQDB) und VIS erfolgt im Zuge der Pferdepassausstellung (Kontrolle durch Halterbetrieb im VIS empfohlen!)
- Jeder Pferdehalter benötigt eine VIS/LFBIS Nummer samt VIS Zugang
- Beim Tod eines Pferdes muss das Pferd vom Halter in der VIS abgemeldet und der Pferdepass an die zuständige Bezirkshauptmannschaft übermittelt werden.
- Kann ein Pferd im VIS nicht gefunden werden, so ist dieses vermutlich nicht in der EQDB registriert. In diesem Fall ist die Kontaktaufnahme mit einer pferdepassausstellenden Stelle notwendig (meist NÖ Pferdezuchtverband).



Tierhalternummer im VIS beantragen (alle Pferdehalter, die keine LFBIS Nummer besitzen).

▪ **Milchkönigin für Niederösterreich gesucht**

Es werden für die nächsten zwei Jahre neue Milchbotschafterinnen gesucht, die mit Charme, Fachwissen und viel Herz die Milch und Milchwirtschaft bei zahlreichen Veranstaltungen, Auftritten, Interviews vertreten. Willst auch du etwas bewegen? Schlägt dein Herz im Pulsatorentakt und fließt Milch durch deine Adern? Dann bewirb dich und nutze die Chance, die Vielfalt der niederösterreichischen Milchproduzentinnen und Milchproduzenten – Kuh, Schaf und Ziege – und die Vertreter der Milchbranche kennen zu lernen. Interessentinnen werden gebeten, ein Motivations schreiben inklusive Foto und Lebenslauf bis 28. März 2025 per Mail an das Referat Milchwirtschaft in der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, E-Mail: milch@lk.noel.at zu senden.



© Pomats/LK NÖ

▪ **Arbeitskreis Milchproduktion – Mitglied werden**

Hier werden Sie **BERATEN**
05 0259 23300

Arbeitskreis
Milchproduktion
noe.lko.at/beratung

Sich austauschen, Kennzahlen erheben, vergleichen und voneinander lernen — Nutzen Sie die Arbeitskreisberatung um sich zu motivieren, neue Denkanstöße zu erhalten und sich und Ihren Milchviehbetrieb weiter zu entwickeln.

lkberatung

STARKER PARTNER
KLARER WEG

Arbeitskreise sind Gruppen von 15 bis 20 Betrieben, die ihr Können und Wissen in der Milchviehhaltung vertiefen, erweitern und austauschen möchten. Alle verfolgen das Ziel, ihren Betrieb fit für die Zukunft zu machen. Das Angebot umfasst den intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedsbetrieben, diverse Weiterbildungsveranstaltungen, Infolettern zu aktuellen Themen, Exkursionen, Fachberatungen am Hof und der Begleitung über mehrere Jahre. Jährlich wird eine Betriebszweigauswertung erstellt, anhand deren Schwachstellen erkannt und Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Nähere Infos erhalten Sie bei den Tierhaltungsberatern oder unter ak-milch.at



▪ Terminvormerkung: Züchtersversammlungen 2025

Nähere Informationen erfolgen mit einer Einladung an die Züchterfamilien.

Verein	Termin	Zeit	Ort
Ybbs	Fr, 17. Jänner	9 Uhr	Malfstube, Berglandhalle
Ötscherland	Di, 21. Jänner	9 Uhr	GH Schernhammer, Kienberg
Scheibbs	Do, 23. Jänner	9 Uhr	GH Scharner, St. Georgen/Leys
Pöggstall	Fr, 24. Jänner	8.30 Uhr	GH Sommer, Neukirchen
Dunkelsteinerwald	Mi, 29. Jänner	9 Uhr	GH Hirschenwirt, Nölling
Persenbeug	Do, 30. Jänner	9 Uhr	GH Wimmer, Scheuchenstuhl
Mank	Fr, 31. Jänner	9 Uhr	GH Griessler, Kirnberg
Melk-Nord	Fr, 31. Jänner	19.30 Uhr	Landhaus Heuriger Landstetter

▪ Webinare: Fachinfokreis Milchvieh

In der vielfältigen Milchwirtschaft gilt es am Stand der Technik zu bleiben. Den Bedürfnissen der Praxis angepasst, werden wichtige Themen rund um die Milchkuh in vier Webinaren kurz, dafür jedoch intensiv, behandelt.

Thema des Webinars	Datum	Uhrzeit	Referent:in
Fütterung und Klauengesundheit	Do, 12.12.	19.45 - 21.30 Uhr	Ing. Helmut Riegler-Zauner, LK NÖ
Fütterung und Eutergesundheit	Do, 16.01.	19.45 - 21.30 Uhr	Johanna Mandl BEd, LK NÖ
Silageprojekt 2024 – Ergebnisse	Do, 20.02.	19.45 - 21.30 Uhr	Ing. Reinhard Resch, Raumberg/Gumpenstein
Giftpflanzen im Grünland	Do, 13.03.	19.45 - 21.30 Uhr	DI Martina Löffler, LK NÖ

Kosten: je 20 Euro pro Webinar gefördert

Anrechnung: je 1 Stunde TGD-Weiterbildung pro Webinar

bis zu 4 x



Anmeldung: im Sekretariat Melk unter DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

▪ Kurzlehrgang für Besamung (Rinder) am eigenen Betrieb

Termin: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben! 3 Tage, von 8 bis 17 Uhr

Inhalt: Anatomie und Physiologie der Fortpflanzungsorgane

Kosten: 250 Euro pro Person gefördert, 500 Euro nicht gefördert

Referenten: Dr. Helmut Herndl, Dr. Gabriele Wetchy, Herbert Stadler, Mag. Ann-Katrin Autz, Clemens Blaimauer

Anmeldung: unter 05 0259 49005 bei Eva Dachsberger (Genostar)



▪ Milchvieh-Rationsberechnungen mit dem Online-Rationsberechnungsprogramm

Termin: Donnerstag, 16. Jänner 2025 von 9 bis 13 Uhr

Ort: BBK Melk, Abt Karlstraße 19, 3390 Melk

Inhalt: Ration optimal zusammenstellen und kostengünstig füttern, Rationsberechnung mit LKV-Rationsberechnungsprogramm

Kosten: 35 Euro pro Person gefördert, 80 Euro nicht gefördert

Referenten: DI Gerald Stögmüller, DI Thomas Tüchler

Anmeldung: bis 11. Jänner im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



2 h

▪ Melkroboter – Stammtisch

Termin: Freitag, 24. Jänner 2025 von 9 bis 16 Uhr
Ort: Gasthof Griessler, Hauptstraße 5, 3241 Kirnberg
Kosten: 40 Euro pro Person gefördert, 80 Euro ungefördert
Inhalt: Erfahrungsaustausch zwischen Melkroboterbetrieben mit Besichtigung
Referent: Dr. Marco Horn, Simon Epping
Anmeldung: bis 17. Jänner im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



▪ Informationsveranstaltung für Rindermäster

Termin: Mittwoch, 12. Februar 2025 von 13.30 bis 16.30 Uhr
Ort: Gasthof Birgl, Inning 34, 3383 Inning
Kosten: 15 Euro pro Person gefördert, 30 Euro ungefördert
Inhalt: Trends am Rindfleischmarkt, Kennzahlen und Ergebnisse der Arbeitskreise
Referent: DI Werner Habermann
Anmeldung: bis 5. Februar im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



▪ NÖ Schweinefachtag

Termin: 13. Jänner 2025 von 18 bis 22 Uhr
Ort: Francisco Josephinum Wieselburg, Schloß Weinzierl 1, 3250 Wieselburg
Kosten: kostenlos, 40 Euro ungefördert
Inhalt: Infos zu Tiergesundheit, Fütterung und Management
Anmeldung: bis 10. Jänner im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



▪ Schweinefachabend

Termin: Mittwoch, 19. Februar 2025 von 19 bis 21 Uhr
Ort: Volkshaus St. Leonhard/Forst, Loosdorferstraße 15, 3243 St. Leonhard am Forst
Kosten: 20 Euro pro Person gefördert, 40 Euro ungefördert
Inhalt: sinnvoll finanzieren, Umgang mit hohen Zinsen, Investitionsförderung,
Referent: Markus Böhm, Josef Bandion
Anmeldung: bis 12. Februar im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

Diversifizierung, Urlaub am Bauernhof, Gesellschaftsdialog

DI Martina Kalteis BEd DW 41151

▪ ÖKL-Merkblatt 115- Verkaufsräume für die Direktvermarktung

Erhältlich zum Preis von 12 Euro im ÖKL unter 01 5051891, office@oekl.at oder im Webshop. Auf Seite 20 werden Fragen zu ausgewählten Rechtsvorschriften, Verkaufstraum, -stand oder Automat, Bedienung oder Selbstbedienung, Barrierefreiheit, Produktpräsentation, Kühlsystem, Beleuchtung, Zahlungsmöglichkeit, Zufahrt und Stellplatzangebot, etc. beantwortet. Wie immer bietet das ÖKL auch einige Planungsbeispiele an.

▪ Online-Seminar: Canva Basics – Grafikdesigns, Postings & Flyer selbst gestalten

Termin: Donnerstag, 9. Jänner 2025 von 14 bis 16.30 Uhr
Inhalt: Plakate, Flyer und Postings selber gestalten, praxisnah & Schritt für Schritt.
Referentin: Elisabeth Enne
Kursbeitrag: 40 Euro pro Teilnehmer
Anmeldung: LK NÖ, Sandra Zehethofer, Tel: 05 0259 28000 oder unter www.noe.lfi.at



MOBILE BRENNHOLZERZEUGUNG

Wir sägen und spalten Ihr Holz direkt vor Ort. Mit unserem mobilen POSCH Sägeschneidspalter können wir Stämme bis 65 cm Durchmesser zu ofenfertigem Brennholz verarbeiten. Variabel einstellbare Scheitlänge von 25 bis 50 cm und Kantenlänge von 5 bis 15 cm sind möglich. Durch den X-Spalter werden perfekt gleichmäßige Scheite mit wenig Abfall produziert. Die Verladung erfolgt mittels Förderband je nach Bedarf (Big Bag, Lagerplatz, Anhänger, ...). Die Abrechnung erfolgt nach Betriebsstunden des Spalters.

Bei Interesse für genauere Informationen bitte anrufen oder im Internet auf YouTube unsere Videos unter Hofegger Brennholz Wieselburg, ansehen.

Lohnspalten Hofegger, Wieselburg

Kontakt: 0664 94 22 377

Die Bäuerinnen.

▪ „Tag der Bäuerin“ – Termine in beiden Bezirken



Gebiet	Termin	Ort
Gaming	Montag, 13. Jänner, 9 bis 16 Uhr 9 Uhr HI. Messe in Lunz	GH Zellerhof, Lunz
Melk	Freitag, 17. Jänner, 9 bis 12 Uhr	Heuriger Stöckl, Krummußbaum
Pöggstall	Montag, 20. Jänner, 8.30 bis 13 Uhr	GH Schreiner, Laimbach
Ybbs	Dienstag, 21. Jänner, 8.30 bis 13 Uhr 8.30 Uhr HI. Messe in Petzenkirchen	danach GH Kreuzeralm, Petzenkirchen
Scheibbs	Dienstag, 21. Jänner, 9 bis 16 Uhr 9 Uhr HI. Messe in Purgstall	GH Mostlandhof, Purgstall
Mank	Mittwoch, 22. Jänner, 9 bis 16 Uhr	GH Birgl, Inning
Persenbeug	Mittwoch, 22. Jänner, 9 bis 12 Uhr	GH Wimmer, St. Oswald

▪ kostenloses Webinar: Wichtige rechtliche Themen für die Bäuerinnen

Termin: Dienstag, 11. Februar, 19 bis 21.30 Uhr

Ort: zu Hause am PC

Anmeldung: bis 10. Februar online unter www.baeuerinnen-noe.at/melk



▪ Upcycling – kleine Mitbringsel aus alten Textilien

Termin: Freitag, 31. Jänner, 18 bis 22 Uhr

Ort: GH Sommer, Neukirchen 4, 3650 Pöggstall

Kosten: 25 Euro

Anmeldung: bis 24. Jänner online unter www.baeuerinnen-noe.at/melk



... im Gebiet Pöggstall



Splitter

▪ Heurige im Bezirk Melk

- Heuriger Familie Riegler, Grimsing 22, 3644 Emmersdorf, von 23. Jänner bis 9. Februar, jeweils von Donnerstag bis Sonntag ab 15 Uhr geöffnet
- Mostheuriger der Familie Stöckl in Diedersdorf 4, 3374 Säusenstein, von 6. bis 30. März, jeweils von Donnerstag bis Sonntag und feiertags ab 14 Uhr geöffnet

▪ Mostheurige im Bezirk Scheibbs

- Buch'na Einkehr, Buch 2, 3371 Wolfpassing, von 9. bis 26. Jänner, jeweils von Donnerstag bis Samstag ab 15 Uhr und Sonntag ab 9 Uhr geöffnet

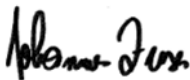
▪ NÖ LK sucht Betriebswirtschaftsberater:in

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die umfassende Beratung von betriebswirtschaftlichen Themen im Zusammenhang mit der Führung eines Idw. Betriebes einschließlich Finanzierung bzw. Förderung von Investitionen in der LK NÖ in St. Pölten sowie in sämtlichen Bezirksbauernkammern.

Anforderungen: einschlägige Hochschulausbildung (vorzugsweise Schwerpunkt Agarökonomie) oder Fachmatura (HBLA). Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Personalreferat, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten oder mittels E-Mail an personal@lk-noe.at.

Sprechttag	BBK Melk	BBK Scheibbs
Kammerobmann	nach Vereinbarung	Montag, 10 bis 12 Uhr
Kammersekretär, Berater:innen	Donnerstag, 8 bis 12 Uhr	Montag, 8 bis 12 Uhr
 Anmeldung unter svs.at/termin bzw. 050 808 808	Donnerstag, 16.1., 23.1., 30.1., 13.2., 20.2., 27.2., 13.3., 20.3., 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr	Montag, (DI) 7.1., 13.1., 27.1., 10.2., 24.2., 3.3., DI 11.3., 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Rechtssprechttag, Anmeldung in BBK erforderlich	Donnerstag, 19.12., 16.1., 20.2., von 9 bis 12 Uhr	Mittwoch, 18.12., 22.1., 26.2., von 9 bis 11 Uhr
Viehmärkte	Berglandhalle	Zwettl
Kälbermarkt	Donnerstag, 19.12, 16.1., 30.1., 13.2.	Dienstag, 17.12., 7.1., 28.1., 18.2.
Milchkälberübernahme	Montag, 16.12., 30.12., 13.1., 27.1.,	-
Großviehversteigerung	Mittwoch, 22.1., 26.2., 2.4.	Mittwoch, 15.1., 19.2., 26.3.,

Der Kammerobmann Melk



Johannes Zuser

Der Kammersekretär



Ing. Johannes Fitzthum

Der Kammerobmann Scheibbs



Mag. Franz Rafetzeder

Bezirksbauernkammer aktuell

Herausgeber: Bezirksbauernkammer Melk, Abt Karlstraße 19, 3390 Melk, Tel.: 05 0259 41100, Fax: 05 0259 41199

E-Mail: office@melk.lk-noe.at, Internet: noe.lko.at/melk-scheibbs

Bezirksbauernkammer Scheibbs, Kapuzinerplatz 4, 3270 Scheibbs, Tel.: 05 0259 41500, Fax: 05 0259 41599

E-Mail: office@scheibbs.lk-noe.at, Internet: noe.lko.at/melk-scheibbs

Redaktion: Kammersekretär Ing. Johannes Fitzthum, Redaktionssekretariat: Gertraud Wurm, Sylvia Edletzberger

Medieninhaber: Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259

Zulassungsnummer: 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei

Verlagsort, Herstellungsort: St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme: Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit geschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Wir bitten um Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn unter 05 0259 DW 41100 (BBK Melk) oder 41500 (BBK Scheibbs) bzw. online unter noe.lfi.at!

Recht, Steuer, Soziales

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
22.01.2025	9 - 12.30 Uhr	Photovoltaikanlagen auf ldw. Dachflächen	GH Mostlandhof, Purgstall		30 €/Betrieb
29.01.2025	8.30 - 16 Uhr	Hofübergabe leicht gemacht	Berglandhalle - Malfstube		35 €/Betrieb 70 €/Person ungef.
14.02.2025	9 - 13 Uhr	Sozialversicherungsbeiträge reduzieren	GH Schliefaufhof, Randegg		30 €/Person gef. 60 €/Person ungef.
28.02.2025	9 - 13 Uhr	Wir haben einen Pflegefall in der Familie	GH Bärenwirt, Petzenkirchen		25 €/Person gef. 50 €/Person ungef.

Betriebswirtschaft, Technik

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
13.01.2025	19.30 - 22 Uhr	Webinar: Arbeitsorganisation in der Tierhaltung - Zeitmanagement bringt Lebensqualität	zu Hause am PC		30 €/Person
16.01.2025	8.30 - 12. 30 Uhr	Alternativen zur Pauschalierung - Präsenz	Gasthaus Gramel, Pöchlarn		25 €/Person gef. 50 €/Person ungef.
21.01.2025	18 - 22 Uhr	Aufzeichnungsbonus (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung)	LK NÖ, St. Pölten		25 €/Person gef. 50 €/Person ungef.
27.01.2025	18 - 21 Uhr	Webinar: Aufzeichnungsbonus (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung)	zu Hause am PC		25 €/Person
25.02.2025	19 - 22 Uhr	Webinar: Mein Jahresabschluss - Wie können Kennzahlen in der Betriebsführung helfen?	zu Hause am PC		20 €/Person
26.02.2025	jeweils 18 - 20 Uhr	Webinar: Alternativen zur Pauschalierung - Ein Vorteil für meinen Betrieb?	zu Hause am PC		25 €/Person
27.02.2025		Webinar: Programmschulung LBG Business	zu Hause am PC		25 €/Person
28.02.2025	18 - 21 Uhr	Onlinekurs Mein Betriebskonzept	zu Hause am PC		20 €/Person gef.

Pflanzenbau, Obstbau und Forstwirtschaft

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
14.01.2025	14 - 17 Uhr	Webinar: Wirtschaftsdünger-Management und Nährstoffversorgung im Grünland	zu Hause am PC	EEB: 3 h	20 €/Person gef. 50 €/Person ungef.
16.01.2025	13 - 18 Uhr	Fruchtfolgegestaltung im Bio-Ackerbau - Updates 2025	Bärenwirt, Petzenkirchen	ÖPUL-BIO: 5 h	25 €/Person gef. 75 €/Person ungef.
21.01.2025	9 - 12 Uhr	Webinar: Wirtschaftsdünger-Management und Nährstoffversorgung im Grünland	zu Hause am PC	EEB: 3 h	20 €/Person gef. 50 €/Person ungef.
23.01.2025	13 - 15 Uhr	Webinar: Pflanzenschutz-Sachkundeweiterbildung - einjährige Unkräuter am Acker	zu Hause am PC	PSA: 2 h	20 €/Person gef. 40 €/Person ungef.
24.01.2025	9 - 12 Uhr	Wirtschaftsdünger-Management und Nährstoffversorgung im Grünland	GH Schreiner, Laimbach	EEB: 3 h	20 €/Person gef. 50 €/Person ungef.
30.01.2025	9 - 12 Uhr	Wirtschaftsdünger-Management und Nährstoffversorgung im Grünland	BBK Scheibbs	EEB: 3 h	20 €/Person gef. 50 €/Person ungef.
		Biodiversität und Landwirtschaft für Ackerbaubetriebe	zu Hause am PC	UBB/BIO-DIV: 3 h	30 €/Person
		Biodiversität und Landwirtschaft für Grünland- und Ackerbaubetriebe	zu Hause am PC	UBB/BIO-DIV: 3 h	30 €/Person
		Biodiversität und Landwirtschaft für Grünlandbetriebe	zu Hause am PC	UBB/BIO-DIV: 3 h	30 €/Person
		Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchfähigem Grünland - Teil 1	zu Hause am PC	HBG: 2 h	25 €/Person
		Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchfähigem Grünland - Teil 2	zu Hause am PC	HBG: 3 h	30 €/Person
		Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchfähigem Grünland - Teil 1 + 2	zu Hause am PC	HBG: 5 h	40 €/Person
		BIO: Schwerpunkt Tierhaltung mit Grünland & Feldfutter	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 2 h	25 €/Person
		BIO: Schwerpunkt Ackerbau	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 2 h	25 €/Person
		BIO: Allgemein und Grundlagen	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 3 h	30 €/Person
		BIO: Ackerbaubetriebe	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 5 h	40 €/Person
		BIO: tierhaltende Betriebe mit Grünland und Feldfutter	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 5 h	40 €/Person
		Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel - NEU!!	zu Hause am PC	EEB: 3 h	30 €/Person
		Weiterbildung für den Pflanzenschutzsachkundeausweis	zu Hause am PC	PSA: 2 h	25 €/Person
		Weiterbildung für den Pflanzenschutzsachkundeausweis	zu Hause am PC	PSA: 5 h	40 €/Person

Tierhaltung

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
Milchvieh					
16.01.2025	9 - 13 Uhr	Milchvieh-Rationsberechnungen mit Online-Rationsprogramm	BBK Melk	ÖPUL-BIO: 2 h TGD: 1 h QPLUS-LKV: 1 h	35 €/Person gef. 80 €/Person ungef.
24.01.2025	9 - 16 Uhr	Melkroboter-Stammtisch - Mostviertel	GH Griessler, Kirnberg	ÖPUL-BIO: 4 h TGD: 1 h	40 €/Person gef. 80 €/Person ungef.
10.03.2025	13.30 - 16 .30 Uhr	Fachkurs für Milchproduzent:innen Scheibbs	GH Mostlandhof, Purgstall	ÖPUL-BIO: 2 h TGD: 1 h QPLUS-LKV: 1 h	15 €/Person gef. 30 €/Person ungef.

Rindermast

12.02.2025	13.30 - 16.30 Uhr	Informationsveranstaltung für Rindermäster:innen	GH Birgl, Inning	TGD: 1 h	15 €/Person gef. 30 €/Person ungef.
21.03.2025	9 - 12 Uhr	Erfolgreiche Kalbinnenaufzucht	GENOSTAR, Ruprechtshofen	ÖPUL-BIO: 1 h TGD: 1 h QPLUS-LKV: 1 h	30 €/Person gef. 60 €/Person ungef.

ik Landwirtschaftskammer Niederösterreich **Bildungsveranstaltungen 2024** der BBK Melk und Scheibbs **Ländliches Fortbildungsinstitut LFI**

Rinder (allgemein)					
15.01.2025 16.01.2025	ab 19.30 Uhr 8.45 - 16.30 Uhr	Klauenpflege Grundkurs	LFS Gießhübl	ÖPUL-BIO: 3 h TGD: 2 h QPLUS-LKV: 1 h	195 €/Person gef. 390 €/Person ungef.
22.01.2025	9 - 14 Uhr	Rinderklassifizierung	Grandits, Ruprechtshofen	TGD: 1 h	15 €/Person
22.01.2025 23.01.2025	ab 19.30 Uhr 8.45 - 16.30 Uhr	Klauenpflege Grundkurs	LFS Phyra	ÖPUL-BIO: 3 h TGD: 2 h QPLUS-LKV: 1 h	195 €/Person gef. 390 €/Person ungef.
24.02.2025 25.02.2025	ab 19.30 Uhr 8.45 - 16.30 Uhr	Frauen pflegen (Rinder)Klauen	LFS Gießhübl	ÖPUL-BIO: 3 h TGD: 2 h QPLUS-LKV: 1 h	195 €/Person gef. 390 €/Person ungef.
25.02.2025 26.02.2025	ab 19.30 Uhr 8.45 - 16.30 Uhr	Frauen pflegen (Rinder)Klauen	LFS Phyra	ÖPUL-BIO: 3 h TGD: 2 h QPLUS-LKV: 1 h	195 €/Person gef. 390 €/Person ungef.
26.02.2025 27.02.2025	ab 19.30 Uhr 8.45 - 16.30 Uhr	Klauenpflege Perfektionskurs	LFS Hohenlehen	ÖPUL-BIO: 3 h TGD: 2 h	195 €/Person gef. 390 €/Person ungef.
27.02.2025 28.02.2025	ab 19.30 Uhr 8.45 - 16.30 Uhr	Klauenpflege Perfektionskurs	LFS Gießhübl	ÖPUL-BIO: 3 h TGD: 2 h	195 €/Person gef. 390 €/Person ungef.
05.03.2025	13 - 17 Uhr	Neues zum Kälberdurchfall	GH Stadler, Reinsberg	ÖPUL-BIO: 3 h TGD: 1 h	30 €/Person gef. 70 €/Person ungef.
05.03.2025 06.03.2025	ab 19.30 Uhr 8.45 - 16.30 Uhr	Klauenpflege Perfektionskurs	LFS Phyra	ÖPUL-BIO: 3 h TGD: 2 h	195 €/Person gef. 390 €/Person ungef.

Schweinehaltung					
13.01.2025	18 - 22 Uhr	Niederösterreichischer Schweinefachtag - Produktion	HBLA FJ Wieselburg	TGD: 1 h	kostenlos 40 €/Person ungef.
19.02.2025	19 - 21 Uhr	Schweinefachabend BBK Melk	Volkshaus St. Leonhard		20 €/Person gef. 40 €/Person ungef.

Schaf- und Ziegenhaltung					
07.02.2025	19.30 - 22 Uhr	Fachinfo Schafe	GH Schliefaufhof, Randegg	TGD: 1 h	5 €/Person
20.-21.03.2025	9 - 17 Uhr	Zweitägiger Intensivkurs - Schafscheren selbst gemacht	Betrieb Kinkartz, Purgstall	ÖPUL-BIO: 5 h TGD: 2 h	130 €/Person gef. 260 €/Person ungef.

Aquakulturen					
17.01.2025	10 - 16 Uhr	Einstieg in die bäuerliche Forellenproduktion mit Anlagenplanung, -bewilligung und -besichtigung	LFS Hohenlehen, Hollenstein	TGD: 1 h	40 €/Person gef.

Direktvermarktung, Urlaub am Bauernhof, Gesellschaftsdialog					
Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
09.01.2025 23.01.2025	jeweils 14 - 19 Uhr	Webinar: Canva - Basics	zu Hause am PC		30 €/Person 60 €/Person ungef.
23.01.2025	9 - 17 Uhr	Schnittkäseherstellung (Kuh- und Schafmilch)	LMTZ Wieselburg		120 €/Person
23.01.2025	16 - 19.30 Uhr	Webinar: Urlaub am Bauernhof - Eine Chance für meinen Betrieb?	zu Hause am PC		20 €/Person
28.01.2025	9 - 12.30 Uhr	Webinar: Social Media & Landwirtschaft - Mehr Reichweite für meine Betriebsseite	zu Hause am PC		40 €/Person 75 €/Person ungef.
30.01.2025	9 - 16.30 Uhr	Trinkwasser aus dem eigenen Hausbrunnen - was ist zu beachten?	zu Hause am PC		94 €/Person gef. 265 €/Person ungef.
30.01.2025 13.02.2025	jeweils 9 - 13 Uhr	Webinar:Produktpreiskalkulation in der Direktvermarktung	zu Hause am PC		195 €/Person gef. 345 €/Person ungef.
11.02.2025	9 - 12 Uhr	Webinar: Kennzeichnung von Lebensmitteln für DV	zu Hause am PC		20 €/Person 40 €/Person ungef.
20.02.2025	9 - 13 Uhr	Webinar: Fakt oder Fake - Künstliche Intelligenz aufklären	zu Hause am PC		40 €/Person 70 €/Person ungef.
27.02.2025	9 - 17 Uhr	Pflanzliche Milchalternativen direkt vom Hof	HBLA FJ Wieselburg		108 €/Person gef. 293 €/Person ungef.
10.03.2025	9 - 15.30 Uhr	Verkaufsläden richtig planen und verkaufsfördernd gestalten	LK NÖ		94 €/Person gef. 254 €/Person ungef.

Bäuerinnen und Persönlichkeit					
Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
10.01.2025	8.30 - 12.30 Uhr	Komm & koch - So einfach ist! Knödelküche	BBK Scheibbs		33 €/Person Lebensmittel 15 €
23.01.2025	18.30 - 22.30 Uhr	Komm & koch - Aufkocht ist! Erdäpfelkreationen	Volksschule Nöchling		33 €/Person Lebensmittel 15 €
24.01.2025	8.30 - 12.30 Uhr	Komm & koch - Aufkocht ist! Nudelküche	BBK Scheibbs		33 €/Person Lebensmittel 15 €
25.01.2025	9 - 11.30 Uhr	Komm & koch - Für Kids! Muffins	Bauhof Dorfstetten		30 €/Person Lebensmittel 12 €
27.01.2025	8.30 - 12.30 Uhr	Komm & koch - Wie's Brauch ist! Brauchtumsgebäck	BBK Melk		33 €/Person Lebensmittel 15 €
06.02.2025	9 - 11.30 Uhr	Komm & koch - Für Kids! Burgerparty	BBK Melk		30 €/Person Lebensmittel 12 €
11.02.2025	19 - 21.30 Uhr	Webinar: Wichtige rechtliche Themen für die Bäuerinnen	zu Hause am PC		kostenlos?
14.02.2025	13.30 - 17.30 Uhr	Komm & koch - Süße Zeit ist! Tortenwerkstatt	NMS Yspertal		33 €/Person Lebensmittel 15 €
15.02.2025	9 - 13 Uhr	Komm & koch - Süße Zeit ist! Tortenwerkstatt	NMS Yspertal		33 €/Person Lebensmittel 15 €
22.02.2025	8.30 - 11 Uhr	Komm & koch - Für Kids! Burgerparty	NMS Yspertal		30 €/Person Lebensmittel 12 €

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn unter 05 0259 DW 41100 (BBK Melk) oder 41500 (BBK Scheibbs) bzw. online unter noe.lfi.at!

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der Europäischen Union